

Pressemitteilung

Erscheinungsdatum: 28.08.2024

Vom Pilotversuch zur festen Institution

Innerhalb von nur zwei Jahren hat sich der Verein Digitale Schule FFB e.V. als zentrale Instanz zur Förderung der digitalen Bildung im Landkreis FFB etabliert. Ursprünglich auf drei Jahre befristet, überzeugte die Pilotphase schneller als gedacht: Erste Kommunen und das Landratsamt FFB haben – auch auf Basis des überwiegend positiven Feedbacks der Schulen – bereits der Weiterführung der Arbeit des Vereins als dauerhafte Einrichtung zugestimmt.

Der Verein startete im Juli 2022 mit der Mission, die Schulen und Kommunen im Landkreis bei den anstehenden Herausforderungen der Digitalisierung zu unterstützen. Mit viel Engagement und Expertise entwickelte das Team in den drei Bereichen Prozesse, Technik & Infrastruktur sowie digitale Kompetenzen seitdem zukunftssichere Konzepte. Diese reichen von Empfehlungen für die technische Ausstattung der Klassenräume, Lehrkräfte und Schüler*innen bis hin zur robusten schulischen IT-Infrastruktur, die eine deutliche Verbesserung gegenüber dem früheren Zustand markieren. Wo vorher teilweise Chaos herrschte, profitieren die Mitgliedskommunen und Schulen jetzt von klaren Wegweisern hinsichtlich der Schuldigitalisierung.

Doch bei bloßer Beratung blieb es nicht, denn tatsächlich ist das Team seinem großen Ziel, über die Beratungsrolle hinauszuwachsen und den IT-Support für alle Schulen im Landkreis zu übernehmen, einen großen Schritt nähergekommen. Der Aufbau eines kommunalen IT-Supportzentrums für Grund- und Mittelschulen, das neben dem bestehenden Supportzentrum des Landratsamts FFB für die weiterführenden Schulen entstehen soll, ist bereits in vollem Gange. Im Zuge des Aufbaus sind schon acht Schulen von der Digitalen Schule FFB (DSFFB) in ein zentrales Management für digitale Endgeräte integriert worden. Dies ermöglicht es, Geräteupdates mit nur einem Knopfdruck durchzuführen – eine erhebliche Verbesserung gegenüber der früheren Einzelbearbeitung. Darüber hinaus wurden in den beteiligten Schulen alle digitalen Geräte inventarisiert und ein Ticketing-System zur Bearbeitung technischer Probleme, ein Passwort-Manager sowie fortschrittliche Software zur Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht implementiert. Eine sichere Internetverbindung erlaubt es den Lehrkräften jetzt zudem, ihre Dienstgeräte auch zu Hause zu nutzen. In puncto Sicherheit sind die Schulen nun ebenfalls besser aufgestellt: Alle verfügen über Firewalls, eine zentrale Dokumentenablage und eine Backup-Strategie. Langfristiges Ziel ist es, die beiden separaten Supportzentren zukünftig zu einer einzigen zu vereinen und so die Schul-IT des gesamten Landkreises zentral zu verwalten.

Ein weiteres wichtiges Projekt der DSFFB in den letzten zwei Jahren war „MINT Classroom“, welches finanziert wurde durch das Förderprogramm dBIR regio (Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen – regionale Maßnahmen), einer ergänzenden Maßnahme des

Kontakt:

Janina Bodendorfer
Digitale Schule FFB e.V.
Münchner Straße 13
82256 Fürstenfeldbruck

0151/12379301
janina.bodendoerfer@digitale-schule-ffb.de
www.digitale-schule-ffb.de

Pressemitteilung

Erscheinungsdatum: 28.08.2024

DigitalPakt Schule. Nach der Genehmigung der Anträge evaluierte das Team gemeinsam mit engagierten Lehrkräften aller Schulformen in mehrmonatigen Lernsessions eine Vielzahl von MINT-Tools. Die Auswahl fiel schließlich auf vier Tools: Lego Education Spike Prime/Essential, ein robotikbasiertes Lernkit, das Schüler*innen die Grundlagen der Robotik und Programmierung nahebringt; Ozobot, ein kleiner Roboter, der Farbcodes liest und Kindern das Programmieren spielerisch beibringt; ein Videocast-Paket mit einem Greenscreen, das es Schüler*innen ermöglicht, eigene Videoinhalte mit professionellen Hintergründen zu erstellen; und einen 3D-Schokoladendrucker, der dreidimensionale Objekte aus Schokolade druckt. „Wir haben den 3D-Schokoladendrucker dem konventionellen 3D-Drucker vorgezogen, um auch technisch weniger versierte Schüler*innen und Lehrkräfte spielerisch für das Thema zu begeistern.“, so Geschäftsführer Matthias Rohwedder. Einige Schulen im Landkreis haben die neuen Ressourcen bereits begeistert in Empfang genommen. Der flächendeckende, schulartübergreifende Einsatz dieser Tools soll zur Bildungsgerechtigkeit beitragen und eine Integration in den Unterricht sicherstellen. Ab dem nächsten Schuljahr sind zu diesem Zweck Schulungen vom Schulamt FFB und dem Medienzentrum FFB geplant, um Lehrkräfte in der effektiven Anwendung dieser neuen Technologien zu unterstützen.

Das Team der DSFFB freut sich über die bisherigen Erfolge des Vereins und über das durch die Entfristung ausgedrückte Vertrauen der Mitgliedskommunen. In ihrem zweiten Jahr hat der Verein seinen Sitz in die Münchner Straße verlegt, strategisch gut gelegen in unmittelbarer Nähe zu Schulamt und Landratsamt FFB. Hier ist auch Platz für weitere Mitarbeiter*innen. Denn die DSFFB will wachsen und auf der in den letzten Jahren geschaffenen Basis weiter aufbauen. Neben dem weiteren Ausbau des IT-Supportzentrums wird im nächsten Jahr vor allem die Stärkung der digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte, in enger Zusammenarbeit mit Schulamt und Medienzentrum FFB, im Fokus stehen.

Kontakt:

Janina Bodendorfer
Digitale Schule FFB e.V.
Münchner Straße 13
82256 Fürstenfeldbruck

0151/12379301
janina.bodendoerfer@digitale-schule-ffb.de
www.digitale-schule-ffb.de